Rund um Wolfersdorf

Gemeinde: Breitbandversorgung unter Dach und Fach – Seiten 4/5
Kinder: Neue Elternbeiräte gewählt – Seiten 12/13
Vereine: Weinfest der Katholischen Mädchengruppe – Seite 21

Ausgabe November 2016
Informationen aus der Gemeinde Wolfersdorf
für die Bürgerinnen und Bürger

Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten auf einen Blick

NOTRUF

- Feuerwehr und Rettungsdienst	112
- Polizei	110
- Giftnotruf und Information	089 19240
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
- Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
- Polizeiinspektion Freising	08161 53050

DEFIBRILLATOREN
- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaindlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum

Strom (Bayernwerk)

- Störungsnummer	0941 28 00 33 66
- Kundencenter Pfaffenhofen	08441 750 0

Wasserversorgung

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaindlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfing)	
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr	08444 917990
Notdienst	08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)	
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr	08168 1502
Notdienst	0175 2614483

Arzt - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf	08168 99 88 55
Apotheke - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling	08167 1500

Poststelle

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaindlfing	08168 1364

Kirche

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Attenkirchen	08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf	08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au	08752 85085

Verwaltung

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf	08168 997941
Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf	
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr	
- Bürgermeister Sebastian Mair	08168 96203
Sprechstunden: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung	
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling	08167 69430
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,	
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. In den letzten Wochen und Monaten konnten wichtige gemeindliche Projekte und Vorhaben vorangetrieben bzw. vollendet werden, z. B. die zukunftsfähige Breitbandversorgung für die ganze Gemeinde. Mehr hierzu auf den Seiten 4/5.

Ich möchte Sie ganz herzlich einladen sich über die Planungen und Ergebnisse, das Leben und die Aktivitäten „Rund um Wolfersdorf“ zu informieren.

Die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit kann uns wieder erinnern und dazu einladen, sich Zeit zu nehmen füreinander, für Dinge und Menschen, die uns wichtig sind.

„Weihnachten ist Anfang. Wer bereit ist, erlebt etwas Neues“ (Helmut Breit)

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest. Das Neue Jahr 2017 möge Ihnen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit bringen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde darf ich mich herzlich bedanken.

Ihr Bürgermeister
Sebastian Mair

Gemeinde-Termine

Gemeinderatssitzungen
- Do., 15.12 2016
- Do., 26.01.2017
- Do., 02.03.2017
- Do., 06.04.2017

Die Sitzungen sind öffentlich und finden im Sitzungsraum des Kindergartens statt.

Bürgerversammlung
Die jährliche Bürgerversammlung ist für den 30. März 2017 geplant.

Gemeindekanzlei umgezogen

Seit Oktober befindet sich die Gemeindekanzlei in den ehemaligen Räumen der Freisinger Bank. Die Anschrift lautet: Gemeinde Wolfersdorf, Hauptstraße 41, 85395 Wolfersdorf. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Auch die bisherige Telefonnummer 08168 997941 bleibt gleich.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Breitbanderschließung in unserer Gemeinde
Die Weichen sind gestellt

Übergabe des Förderbescheids für den Breitbandausbau (links). Vertragsunterzeichnung mit der Telekom (rechts).

Im vergangenen August konnten die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Zolling mit der Deutschen Telekom den Vertrag zur Breitbandversorgung unterzeichnen. Das Angebot der Deutschen Telekom GmbH sieht dabei einen Breitbandausbau mit Glasfasertechnik (FTTH und FTTC) vor. Mittlerweile wurde von der Deutschen Telekom die Feinplanung erstellt. Bevor der Ausbau in Wolfersdorf aber tatsächlich startet, wird es dazu eine gesonderte Infoveranstaltung geben. Abgeschlossen sollen die Bauarbeiten bis spätestens Ende 2017 sein.

Für unsere Gemeinde bedeutet dies:
Kabelverzweigerausbau für die Orte Billingsdorf, Heigenhausen, Jägersdorf, Ruhpalzing, Ober- und Unterhaindlfing, Thonhausen und Wolfersdorf. Hier stehen nach dem Ausbau mit FTTC Breitbandanschlüsse mit bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung. Glasfaseranbindung bis zu den Grundstücken in den Orten Alsdorf, Badendorf, Berghaselbach, Kaltenberg, Kastenhofen, Seel, Sörzen, Wölfing und Zum Fürst. In diesen genannten Bereichen werden sogar Breitbandanschlüsse mit bis zu 200 Mbit/s zur Verfügung stehen.

Teilweise wird die Glasfaser direkt zu den Gebäuden geführt, womit die optimale Anbindung der Gebäude erreicht wird. Mit der MSAN-Outdoor-Lösung wird die Glasfasertechnik bis in die Ortsteile und zu den Kabelverzweigern herangeführt. Damit ist die Grundlage für eine zukünftige Erweiterung mit deutlich höheren Bandbreiten geschaffen.

Ferner ist durch den geplanten Einsatz der vektorringfähigen MSAN Technik eine deutliche Leistungsverbesserung ohne grundlegende Änderung realisierbar.

Förderbescheid erhalten
Die Wirtschaftlichkeitslücke für unsere Gemeinde beträgt 471.133 €. In feierlichem Rahmen wurde der Gemeinde am 27. September in der Residenz München der Förderbescheid über 371.906 Euro überreicht. Der Bayerische Staatsminister der Finanzen, Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder und sein Staatssekretär Albert Füracker übergaben an diesem Tag 48 Förderbescheide von über 16 Millionen Euro an Bayerische Kommunen.

Nach erfolgreicher Umsetzung der Baumaßnahmen wird für unsere Bürgerinnen und Bürger die Breitbandversorgung zukunftsfähig und eine Vollversorgung gegeben sein.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Aktion „Mehr Breitband für mich“

Im Zusammenhang mit der derzeitigen Breitbanderschließung in unserer Gemeinde gibt es für Interessierte, die für Ihren Anschluss einen direkten Glasfaseranschluss prüfen lassen möchten, die Möglichkeit zur Erstellung eines individuellen Angebotes bei der Telekom Deutschland GmbH.

Eine Anfrage kann dabei per E-Mail an das Postfach MBfm-Ausbau@telekom.de gerichtet werden. Bitte beachten Sie, dass aufgrund des hohen individuellen Planungsaufwandes pro Anfrage von Seiten der Telekom Deutschland GmbH ein Bearbeitungsentgelt von 100 Euro erhoben wird. Dieser Betrag wird allerdings wieder gutgeschrieben, wenn das Projekt realisiert wird.

Anfragen sollten folgende Informationen enthalten (soweit bekannt):
- Kontaktdaten
- Adresse des zu versorgenden Objekts
- Anzahl der Wohn- und Geschäftseinheiten
- Angabe zu eventuell bereits vorhandenen Leerrohren am oder im Gebäude
- Beabsichtigte Eigenleistungen des Kunden, z. B. Verlegung von Leerrohren auf dem Grundstück

Generell sollte die Anfrage mit dem Gebäudeeigentümer abgestimmt sein, da dieser einen Gestattungsvertrag für die Verlegung der Glasfaserleitungen auf dem Grundstück und im Gebäude unterzeichnen muss.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Kanalsanierung

Die Straße zwischen Berghaselbach und Thonhausen wurde in einem Teilbereich unterspült. Bei der Behebung des Schadens stellte sich heraus, dass der Oberflächenentwässerungskanal durch das Einwachsen von Wurzelwerk verstopft war. Mit einer Spezialfräse konnte der Kanal wieder frei gemacht werden. Zeitgleich wurde eine Kamera-Befahrung zur Überprüfung des Zustandes des Kanals gemacht. Im Bereich Thonhausen müssen noch ca. 5 m Kanal erneuert werden, ansonsten befindet er sich in einem guten Zustand.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Kleiner Dorfplatz

Auf dem kleinen Platz an der Hauptstraße/Einmündung Berghaselbacher Straße musste vor einiger Zeit die bestehende Linde gefällt werden, weil sie abgestorben war. Seit dieser Zeit reifte die Idee den Platz neu zu gestalten und ihn als kleinen Blickfang – als „Kleinen Dorfplatz“ – aufzuwerten. Die Arbeiten sind fast abgeschlossen und wie ich finde ist die Gestaltung sehr gut geglückt. Mein Dank gilt dem anliegenden Grundstücksbesitzer, der sich bereit erklärt hat, einen Teil seines Grundes für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Stand der Dinge: Baufortschritte Schulturnhalle

In den Innenräumen der neuen Turnhalle fehlt fast nur noch der Feinschliff.

Beim Bau unserer Schulturnhalle werden derzeit die letzten Arbeiten ausgeführt. Wenn alles wie geplant läuft, kann nach den Weihnachtsferien der Sportbetrieb aufgenommen werden.

Die reinen Baukosten belaufen sich auf knapp 2 Millionen Euro zuzüglich Planungskosten und Grunderwerbskosten. Vom Freistaat Bayern erhält die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 775.000 Euro.

Erfreulicherweise wird die neue Schulturnhalle heizungstechnisch über das Nahwärmenetz (Hackschnitzelheizung) von der Familie Rieger versorgt. Es wird damit ein wichtiger Beitrag für die erneuerbaren Energien geleistet.

Vormittags wird der Hallenbereich ausschließlich dem Schulsport zur Verfügung stehen. Der Gymnastikraum dagegen kann auch hier anderweitig genutzt werden. Ein entsprechender Belegungsplan befindet sich in Arbeit. Interessierte Privatpersonen oder Sportgruppen, die Sportarten anbieten beziehungsweise die Halle oder den Gymnastikraum nutzen wollen, können sich jederzeit bei der Gemeinde melden. Die offizielle Einweihung mit einen Tag der offenen Tür für das Frühjahr 2017 geplant.

Für das entgegengebrachte Verständnis für die schwierige Parkplatzsituation im Bereich Arztpraxis und Kindergarten während der Bauphase und vor allem der Herstellung der Außenanlagen, gerade in den letzten Wochen, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Auch die Fertigstellung der Außenanlagen rückt näher.

Kurz notiert

Ab in die Tonne
Recyceln Sie Wertstoffe, und werfen Sie diese in die richtigen Behälter: Papier in die Altpapiertonne, Altglas in den Glascontainer, Kunststoffe in den gelben Sack. Metalle gehören in den Wertstoffhof.

Beispiel: Damit sparen Sie zwar kein Geld, vermeiden aber bei je 100 kg Altpapier, Altglas und Kunststoff sowie 1 kg Aluminium immerhin 100 kg CO_2 im Jahr. *Quelle: www.wwf.de*

PV-Anlagen auf Kindergarten und Grundschule

Für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Kindergartens und der Grundschule ergab eine Berechnung, dass beide Anlagen wirtschaftlich betrieben werden können. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen auf beiden Gebäuden eine 10 Kilowatt-Peak Anlage errichten zu lassen.

Ein Teil des Stromes kann für den Eigenverbrauch verwendet werden. Was übrig bleibt, wird in das Versorgungsnetz eingespeist.

Auf dem Dach des Bauhofs wird bereits durch Sonnenkraft Strom erzeugt.

Für die neu errichtete Schulturnhalle ist zumindest zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Photovoltaikanlagen vorgesehen.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Neue Gehwege in Oberhaindlfing und Wolfersdorf

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit werden in Oberhaindlfing an der Hochstraße, im Bereich der Gärtnerei Nißl und an der Dorfstraße, im Bereich des Sportplatzes die Gehwege verlängert. In Wolfersdorf wird entlang der Kreisstraße FS 9, von der Einmündung der Tulpenstraße bis zur Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße nach Holzen ein neuer Gehweg angelegt. Mit den Arbeiten wurde die Firma Götz GmbH aus Karlskron beauftragt.

Heuer wird nur noch der Gehweg in Oberhaindfing im Bereich der Gärtnerei Nißl erstellt. Die Arbeiten für die beiden anderen Gehwege sind für das Frühjahr 2017 geplant.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Unser langjähriger Mitarbeiter Stefan Bauer wechselte zum 1. September 2016 zum Bauhof seiner Heimatgemeinde Nandlstadt. Wir bedanken uns recht herzlich für seine Tätigkeit und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Als Ersatz konnten wir zum 1. August Michael Ball aus Palzing gewinnen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und gratulieren ganz herzlich zum Nachwuchs: Michael Ball ist im Oktober zum 2. Mal Vater geworden.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Kleiner Ratgeber für den Lampenkauf

Spar-Stars unter den Lampen

Effiziente Beleuchtungsmittel verbrauchen deutlich weniger Strom als herkömmliche Glühlampen. **Mit der passenden Lampe können Sie bis zu 85 Prozent Strom und Kosten sparen.**

LED (Light Emitting Diodes)

- Effizient, dauerhaft, robust.
- Glühlampenersatz bis 75 Watt
- Brenndauer: ca. 15.000 Stunden. 85 % weniger Stromverbrauch als eine Glühlampe mit gleicher Helligkeit.

Energiesparlampe (ESL)

- Effizient und universell einsetzbar.
- Viele Lichtfarben und Formen.
- Brenndauer: 6.000 bis 15.000 Stunden. 80 % weniger Stromverbrauch als eine Glühlampe mit gleicher Helligkeit.

Effiziente Halogenlampe

- Die effizientere Glühlampe.
- Besonders warmes Licht
- und gute Farbwiedergabe.
- Brenndauer: ca. 2.000 Stunden. 20 - 30 % weniger Stromverbrauch als eine Glühlampe mit gleicher Helligkeit

Kühle Birne – warmes Licht

Lampen, deren Lichtfarbe am ehesten der einer Glühlampe entspricht, erkennen Sie an der Bezeichnung „warmweiß“. Die Angaben zur Farbtemperatur in Kelvin finden Sie auf der Verpackung.

Lichtfarben im Überblick:

- **warmweiß** (gemütliche Wohnsituation): < 3.300 Kelvin
- **neutralweiß**: 3.300 - 5.300 Kelvin
- **tageslichtweiß** (sachliche Arbeitssituation): > 5.300 Kelvin

Neue Lampe – gleiche Helligkeit

Helligkeit in Lumen	Leuchtdiode (LED)	Energiespar-lampe	Halogen-lampe	Glühlampe
1.300		20 W	70 W	100 W
1.100	13 W			
900	10 W	15 W	53 W	75 W
700		11 W	42 W	60 W
500	6 W	7 W		40 W
300	4 W	5 W	28 W	25 W
100	2 W		18 W	15 W

Achten Sie darauf, dass die neue Lampe die gewünschte Helligkeit erzeugt. Der Lumen-Wert auf der Verpackung zeigt Ihnen, wie hell eine Lampe – unabhängig von der Technologie – leuchtet.

Quelle: Deutsche Energie-Agentur GmbH (www.dena.de/publikationen)

INITIATIVE EnergieEffizienz+ Private Haushalte
dena Deutsche Energie-Agentur

Arbeitskreis Energie Wolfersdorf

„Mehr Solarstrom – weniger Bürokratie“ war das Thema des Vortragsabends den der Arbeitskreis Energie Wolfersdorf am 13. Oktober organisiert hatte.

Dr. Andreas Horn, Vorsitzender des Vereins Sonnenkraft Freising e.V. referierte im Bürgersaal zum Thema „Mehr Solarstrom – weniger Bürokratie.“

Dr. Andreas Horn, Vorsitzender des Vereins Sonnenkraft Freising e.V., zeigte auf, dass die private Nutzung des Stroms aus Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) Stromkosten spart. Diese Anlagen auf den eigenen Dächern sind auch weiterhin finanziell attraktiv und schützen den Haushalt vor steigenden Strompreisen. Bei geschickter und fachkundiger Planung müssen Photovoltaikanlagen mit Schwerpunkt Eigennutzung nicht zur Stolperfalle beim Finanzamt werden. Dr. Horn hatte viele interessante Tipps parat wie der bürokratische Aufwand bei der Steuererklärung drastisch vereinfacht oder ganz vermieden werden kann.

Der Bürgersaal hätte noch Platz für mehr Interessierte gehabt, aber die Anwesenden profitierten so von ganz persönlichen Hinweisen und Lösungsvorschlägen von Dr. Horn zu ihren bestehenden oder künftigen PV-Anlagen.

Andrea Berger

Kläranlagenbetreuung durch Fachfirma

Die Betreuung unserer Kläranlage erfolgte bisher durch das gemeindliche Bauhofpersonal. In den Jahren 2014 und 2015 fielen dabei circa 800 Arbeitsstunden pro Jahr an. Unsere Bauhofmitarbeiter sind mit ihren Tätigkeiten in den Bereichen Straßenunterhalt, Winterdienst, Kanal- und Spielplatzunterhalt, Hausmeistertätigkeiten für Kindergarten und Grundschule usw. ausgelastet. Aufgrund des umfangreichen Winterdienstes müssen seit einigen Jahren viele Überstunden geleistet werden.

Im Zuge des Personalwechsels am Bauhof gab es die Überlegung einen dritten Bauhofmitarbeiter einzustellen oder die Betreuung der Kläranlage an eine Fachfirma zu vergeben. Der Gemeinderat beschloss die Betreuung der Kläranlage an die Firma Sedlmeier Umwelttechnik GmbH aus Wang zu übergeben.

Die Firma Sedlmeier betreibt insgesamt 60 Kläranlagen für Kommunen und Industriebetriebe im Raum Ober-, Niederbayern und der Oberpfalz. Durch die fachkundige Betreuung erhoffen wir uns Synergieeffekte, um die stetig steigenden Anforderungen der Wasserwirtschaft zu erfüllen. Überdies entfallen die 24-Stunden-Rufbereitschaft und Samstags-, Sonn- und Feiertagskontrollen ebenso wie die Investitionen und Kosten für Ausbildung und Einarbeitungszeit, Messgeräte und EDV.

Der Betreuungsvertrag läuft seit 1.10.2016, vorerst für ein Jahr.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Neue Hundetoiletten werden gut genutzt

In Wolfersdorf und in Ober-/ Unterhaindlfing wurden jeweils zwei Hundetoiletten aufgestellt. Erfreulicherweise werden sie gut angenommen.
Hierfür Herzlichen Dank!

Ich möchte nochmals an alle Hundebesitzer appellieren – nutzen sie diese Einrichtungen, damit unsere Wege und Plätze frei werden bzw. frei bleiben von Hundekot! Leider werden noch nicht alle vollen Tüten in die dafür vorgesehenen Hundetoiletten entsorgt.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Erfreulich: Die neuen Hundetoiletten werden von Vielen bereits gut angenommen (links). Unverständlich: Dieser Hundekotbeutel wurde bei Mico Lebensmittel abgelegt (rechts).

Schöne Stunden beim Wolfersdorfer Ferienprogramm 2016

Unser diesjähriges Ferienprogramm führte uns wieder zu interessanten und lehrreichen Plätzen. Wir besuchten die Sternwarte Pellhausen, machten eine Kräuterwanderung mit Kräuterbüschelbinden, hatten einen lustigen Sport- und Spielenachmittag, eine Führung im Waldlehrpfad und eine echt gruselige Geisterführung auf der Burg Trausnitz. Bei bestem Wetter konnten die Kinder sich austoben, lachen, Erfahrungen sammeln und mit Freunden schöne Stunden verleben.

Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich bei folgenden Helfern bedanken: Andrea Berger, Kerstin Schweiger, Christine Seitzl und Katharina von Spreti.

Über Anregungen, Wünsche und Vorschläge für das Ferienprogramm im kommenden Jahr würden wir uns übrigens sehr freuen.

Bis zum nächsten Jahr allen eine gute Zeit, wünschen Euch die Jugendreferenten Petra Gmeiner, Thomas Mayer, Ludwig Seitzl

Beim Wolfersdorfer Ferienprogramm konnten die Kinder wieder Einiges erleben: sich mal richtig gruseln zum Beispiel, jede Menge über Kräuter lernen oder sich im Wald austoben.

Kindergarten: Wie schnell doch die Zeit vergangen ist ...

Das zu Ende gegangene Kindergartenjahr stand – wie schon in der Rund um Wolfersdorf-Ausgabe im Dezember 2015 – beschrieben, ganz im Zeichen der Zeit. Die Kinder beschäftigten sich damit, wie schnell oder wie langsam die Zeit vergeht, beobachteten zeitliche Abläufe, vor allem in der Natur. Sie befragten ihre Eltern und Großeltern zu vergangenen Zeiten und durften feststellen, dass alles seine Zeit hat und braucht.
Vor allem aber, dass man die Zeit nicht anhalten kann.

Ehe wir uns alle „versahen“ war schon wieder ein Jahr „Zeit“ vergangen und für unsere „Großen“ war es an der Zeit Abschied vom Kindergarten zu nehmen. Grund genug, nochmal richtig zu feiern.
Am letzten Tag trafen sich alle Kinder am reichhaltigen Buffet. Vielen Dank an dieser Stelle auch an unsere Kindergarteneltern, die uns immer tatkräftig unterstützen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, überraschten uns Elfriede und Melanie, im Turnraum, mit einem kleinen Puppentheaterstück.
Die Geschichte vom „Kasperl und der verzauberten Schultüte“ passte natürlich ganz gut zu diesem Tag.

Somit war auch der für unsere Vorschulkinder letzte Kindergartentag viel zu schnell vorbei. Für sie gab es aber natürlich noch einen Höhepunkt, die traditionelle Vorschulübernachtung. Auch heuer fuhren wir wieder gut gestärkt – durch Sepp´s Pizzen – in die Sternenwarte, nach München. Als wir dort ausgiebig in die Sterne bzw. einen Film über das Leben der Astronauten in der Weltraumstation geschaut hatten, holte uns der Bus wieder ab und fuhr uns in den Kindergarten.
Dort waren wir alle ziemlich müde und schliefen sofort ein. Am Morgen nachdem Frühstück hieß es nun endgültig Abschied zu nehmen. Für viele Familien, ging die Zeit als Kindergarteneltern nun endgültig zu Ende.

Bleibt uns nur noch DANKE zu sagen für die schöne Zeit mit euch allen.

Das Kindergarten-Team der „Kleinen Wölfe“

Gratulation zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Unsere Kinderpflegerin Elfriede Gruber konnte im September ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Elfriede Gruber ist seit der Eröffnung unseres Kindergartens im September 1991 in unserer Einrichtung beschäftigt.

Bürgermeister Mair und die Kindergartenleiterin Nadja Treptow, in Vertretung aller Kolleginnen, gratulierten Elfriede Gruber und überreichten ihr eine Dankurkunde, Blumenstrauß und Präsente.

Elfriede Gruber engagiert sich vorbildlich für unsere Kinder und hat die Entwicklung der letzten 25 Jahre mit großer Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem vorbildlich begleitet. Zurzeit leistet sie verantwortungsvolle Arbeit im Team für unsere Kleinsten.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Die versammelte Gratulantenschar

Elternabend mit Wahl des Elternbeirats der „Kleinen Wölfe“

Angela Karinscheck bedankt sich bei Elfriede Gruber für ihr 25-jähriges Engagement im Kindergarten. Der neue Elternbeirat: Regina Kaufmann, Angela Karinscheck, Thomas Littel und Johanna Bauer (von links).

Am Dienstag, 4. Oktober fand beim Informations-Elternabend auch die Wahl des neuen Elternbeirats statt. Die Vorsitzende des vergangenen Jahres, Angela Karinscheck bedankte sich im Namen aller Eltern außerdem bei Elfriede Gruber für Ihr 25-jähriges Engagement im Kindergarten. „Sie ist vom ersten Tag an dabei und gehört quasi zum Inventar“.

Anschließend gab es einen kurzen Jahresrückblick über sämtliche Veranstaltungen, die der Elternbeirat organisiert oder oder bei denen der Kindergarten unterstützt wurde.

Trotz der Ermunterung von Kindergartenleiterin Nadja Treptow und der 2. Bürgermeisterin Anita Wölfle haben sich in diesem Jahr nur sehr wenige Eltern bereit erklärt, sich im Elternbeirat des Kindergartens zu engagieren. Nachdem es im letzten Jahr immerhin noch fünf waren, fanden sich dieses Jahr von den gut 40 anwesenden Eltern nur drei Mamas und ein Papa. Die erste Aufgabe der kleinen, aber hoffentlich „schlagkräftigen Truppe“ wird es sein – wie jedes Jahr – zuerst den Kindergarten bei der Organisation des Martinsumzugs zu unterstützen. Allerdings hat sich, sehr zur Freude des neuen Elternbeirats eine lange Liste an freiwilligen Helfern gefunden, die den Elternbeirat bei den verschiedenen Veranstaltungen unterstützen wird.

Elternbeirat Kindergarten

Berufspraktikantin im Kindergarten

Seit 1.9.2016 verstärkt Frau Bettina Forster aus Haslach das Kindergartenteam als Berufspraktikantin im Anerkennungsjahr zur Erzieherin. Personell ist das Kindergartenteam für die Betreuung unserer Kinder sehr gut aufgestellt. Insgesamt werden ca. 120 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren, einschließlich der Kinder im Krümeltreff, in unseren Einrichtungen betreut. Dazu kommen noch 15 Kinder, die in anderen Einrichtungen wie z. B. im Zwergenland oder in anderen gemeindlichen Kindergärten untergebracht sind.

Clownin Emma zu Besuch im Kindergarten

KlinikClown Emma freut sich über die Spende.

Bereits am Eingang wurde Clownin Emma am 22. Juli ganz gespannt von den Kindergartenkindern Tim und Theresa in Empfang genommen. Die beiden haben Emma sofort an der Hand genommen und ihr die verschiedenen Gruppen gezeigt und auch erklärt, wie denn „Kindergarten heute so funktioniert“. Alle Kinder waren begeistert von der Clownin und wollten Sie gar nicht mehr gehen lassen.

Im Anschluss durfte Emma im Rahmen des Elterncafes, das der Elternbeirat zusammen mit dem Büchereiteam vorbereitet hat, die 200-Euro-Spende – ein Teil des Erlöses aus dem 2. Flohmarkt für Kindersachen – in Empfang nehmen. „Ich freue mich sehr über die Spende, die wir KlinikClowns gut gebrauchen können, um auch weiterhin kranken Kindern, aber auch Erwachsenen eine kleine Freude im doch eher tristen Krankenhausalltag bereiten zu können“ so Clownin Emma.

Auch Bürgermeister Sebastian Mair und Kindergartenleiterin Nadja Treptow waren anwesend. Sie bedankten sich beim Elternbeirat und beim Kindergarten-Bücherei-Team für die geleistete Arbeit im vergangenen Kindergartenjahr.

Angela Karinscheck, Elternbeirat „Kleine Wölfe“

Der neue Elternbeirat der Grundschule Wolfersdorf 2016/2017

Margarete Autry, Christine Dölz (Kassier), Monika Thiere (Elternbeiratsvorsitzende), Renate Götz, Nicole Traubinger (Schriftführer) (vorne von links); Alexandra Dohmen, Sonja Hentschel (stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende), Maria Holzner, Monika Schulz-Renner (hinten von links); Christa Bruch (nicht auf Bild).
Wir freuen uns auf ein schönes Schuljahr 2016/17 mit der ganzen Schulfamilie!

Elternbeirat der Grundschule Wolfersdorf

Kleiner Tipp zwischendurch

Mal auf Durchzug schalten
Behalten Sie auch ohne Dauerlüftung einen klaren Kopf. Statt die Fenster stundenlang zu kippen, sollten Sie alle zwei bis drei Stunden stoßlüften. Dabei sind schon einige Minuten weit geöffnete Fenster ausreichend, um die gesamte Raumluft auszutauschen.

Beispiel: Sie sparen bei dieser Methode 610 Kilogramm CO2 bzw. 180 Euro pro Jahr im Vergleich zu ständig gekippten Fenstern bei kalten Außentemperaturen.

Quelle: www.wwf.de

Endlich in der Schule

Für Groß und Klein spannend und kurzweilig: der erste Schultag.

Am Dienstag, den 13.09.2016 war es so weit. 34! Schulanfänger versammelten sich am Morgen bei bestem Wetter im Pausenhof der Grundschule mit ihren Eltern und Angehörigen. Da hörten sie schon bald aus den Gängen das fröhliche Empfangslied aller Schüler der Grundschule Wolfersdorf: Herzlich willkommen, Ihr lieben Leute, in unserer Schule begrüßen wir euch heute. Ein Spalier wurde gebildet und alle Erstklässler samt Anhang zum Theaterraum lauthals singend begleitet.

Groß war die Aufregung aller, doch Schulleiter Norbert Mayr konnte in seiner Begrüßung den Kleinen und ihren Eltern viel von der Aufregung nehmen. Mit ihren Lehrkräften Frau Maria Bernlochner und Frau Gabriele Holzer ging es dann erstmals in das Klassenzimmer. Hier wartete schon MIMI, die Lesemaus, mit vielen Überraschungen auf unserer Erstklässler.

Für die Eltern und Verwandten wurde die Zeit des Wartens nicht langweilig, denn dank Kaffee und Kuchen, bereitgestellt vom Elternbeirat, war nunmehr ein erster Erfahrungsaustausch und gemütlicher Ratsch fällig. Auch Bürgermeister Sebastian Mair ließ es sich nicht nehmen, an diesem Tag bei uns vorbei zu schauen.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen gelungenen Start und eine fröhliche Grundschulzeit. Der erste Tag jedenfalls war kurzweilig, denn auch die Schultüten durften erst mit dem Verlassen des Schulhauses geöffnet werden.

Norbert Mayr, Rektor

Mittagsbetreuung in der Grundschule

Annemarie Prusse und Kids bei der Mittagsbetreuung

Zurzeit besuchen 106 Kinder (56 Buben und 50 Mädchen) in sechs Klassen unsere Schule. In der Mittagsbetreuung werden im neuen Schuljahr 36 Kinder betreut. Wegen der vielen Kinder musste das Personal mit einer weiteren Kraft aufgestockt werden. Frau Annemarie Prusse aus Siechendorf verstärkt seit September das Team der Mittagsbetreuung. Frau Kielwein übernahm die Leitung des Teams. Das Zimmer, das bis vor Kurzem als Gemeindekanzlei genutzt wurde wird zusätzlich als Ruheraum für die Mittagsbetreuung zur Verfügung gestellt. Durch diese Maßnahme entzerrt sich das Ganze und für die Betreuung konnten somit bessere Bedingungen geschaffen werden.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Dank-Wallfahrt zu „Unserer Lieben Frau“ nach Abens

Stimmungsvoller Marsch

Am 25. September waren wieder alle Gläubigen eingeladen, bei der Wallfahrt nach Abens dem Herrgott und der Himmlischen Mutter „Danke“ zu sagen.

Die Wallfahrer aus Wolfersdorf wurden dieses Jahr bei wunderbarem Herbstwetter von Pfarrvikar Dr. Robert Kröpfl begleitet. In Piedendorf, wo die Wallfahrergruppen aus dem ganzen Pfarrverband zusammenkommen, wurden die Kerzen verteilt.

Im Schein der vielen Lichter leuchtete der Geist der Gemeinschaft dann noch deutlicher auf. Nach zwei Stunden Fußmarsch in Abens angekommen, wurden die ca. 180 Wallfahrer von den Bläsern aus Abens stimmungsvoll empfangen.

Die Dankbarkeit war bei der Wallfahrer-Messe mit Pfarrer Stephan Rauscher deutlich spürbar.

Pfarrgemeinderat Wolfersdorf

Gottesdienst

Zu Ehren des 80. Geburtstags unseres Pfarrers i. R. Franz Turek planen wir einen feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang in der Grundschule. Dieser findet am **Samstag, 10. Dezember um 16 Uhr** in der Pfarrkirche in Wolfersdorf statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Schöne Adventszeit

Die Kirchenverwaltung lädt alle Interessierten ganz herzlich zum diesjährigen **Adventszauber** ein. Dieser findet am Samstag, **03. Dezember, ab 16.30 Uhr** beim Kramer Stadl in Oberhaindlfing statt.

Die Wallfahrer auf ihrem Weg nach Abens

Feierliche Aufnahme der neuen Ministranten

Pfarrer Stephan Rauscher freut sich über das Engagement seiner Ministranten.

Am Sonntag, den 9. Oktober 2016 wurden bei der Heiligen Messe zum Kirchweihfest vier Kinder feierlich in den Kreis der Ministranten aufgenommen. Julia Dauma, Johannes Holzner, Korbinian Schröfl und Lorenzo Velciu (rechtes Bild, von links) gehören nun zu Pfarrer Stephan Rauschers großer Ministrantenschar.

Die Freude über jeden einzelnen Ministranten und deren Bereitschaft sich in den Dienst der Kirche zu stellen brachte Pfarrer Rauscher deutlich zum Ausdruck. Ganz besonders freute er sich dieses mal darüber, dass sich unter den neuen Ministranten auch ein Firmling befindet, Lorenzo Velciu.

Andrea Berger,
Fotos: Annemarie Holzner

Gottesdienste/Veranstaltungen der Pfarrei Wolfersdorf

- Do., 01.12.16 **Rorate-Gottesdienst** mit gemeinsamen Frühstück, Pfarrkirche Wolfersdorf
- So., 18.12.16 – **Wolfersdorfer Weihnachtssingen**, Pfarrkirche Wolfersdorf
- Sa., 24.12.16 – **Kindermette** und **Christmette**, Pfarrkirche Wolfersdorf
- Mo., 26.12.16 – **Feierliches Christamt** mit Chor und Orchester, Pfarrkirche Wolfersdorf
- Sa., 31.12.16 – **Hl. Messe zum Jahreswechsel,** Pfarrkirche Wolfersdorf
- Do., 05.01.17 – „**Holzfällermesse**“ mit anschl. Glühweinverkauf in Jägersdorf
- Sa., 21.01.17 – **Feierliche Heilige Messe zum Sebastiansfest** (Sebastiani Bruderschaft), Pfarrkirche Wolfersdorf
- Do., 02.02.17 – **Maria Lichtmess** mit Kerzenweihe und Lichterprozession der Erstkommunionkinder
- Mi., 22.02.17 – **Seniorenfasching** der Pfarrei, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
- Fr., 03.03.17 – **Weltgebetstag der Frauen**, Gebet in der Pfarrkirche Abens, anschl. „Fest der Begegnung, Pfarrheim
- Mi., 29.03.17 – **Aufbau hl. Grab,** Pfarrkirche Wolfersdorf

Auf die Plätze, Wasser marsch!
„Leistungsabzeichen“ für die Hoifinger Kinderfeuerwehrler

Ordentlich ins Schwitzen kamen die Kinder bei der Absolvierung der einzelnen „Prüfungen“. Eine riesen Gaudi gab es bei vielen Wasserschlachten mit der Kübelspritze und in der großen Feuerwehrautohüpfburg.

Ein Kinderprogramm der anderen Art war in diesem Jahr beim alljährlichen Dorffest Unterhaindlfing geboten. Während die freiwilligen Helfer der Feuerwehr und des Edelweißvereins Oberhaindlfing die vielen Besucher in und vor der Koanzn-Halle mit Rollbraten, Gegrilltem, sensationellen hausgemachten Kuchen und schließlich einer „Sposau“ vom Grill verwöhnten, gab es am Nachmittag wieder einen Einsatz für die Oberhaindlfinger Kinderfeuerwehr. Diesmal durften die Kinder ihr eigenes „Leistungsabzeichen“ absolvieren.

Bei strahlend blauem Himmel und gefühlten 40° C Hitze galt es vier Prüfungen zu bestehen. Bei der ersten Station mussten Flammen in Form von Dosen mit Bällen bekämpft werden. Danach war Teamwork gefragt. Mit geladener Kübelspritze wurde ein brennendes Haus und so mancher Schaulustiger gelöscht.

Als dritte Aufgabe mussten in kurzer Zeit viele kleine Becher mit Wasserpistolen gefüllt werden, bevor es zur vierten und letzten Aufgabe ging, bei der mit viel Fingerspitzengefühl und Geschick fünf Wasserkugeln in Körbchen platziert werden sollten.

20 Kinder, bestens ausgerüstet in Badesachen, absolvierten die Prüfungen mit Bravour und hatten sichtlich Spaß dabei! Neben einer Urkunde bekam jedes Kind von der „Einsatzleiterin“ Verena Mayer auch noch einen Feuerwehranstecker, der mit Stolz gleich ans T-Shirt geheftet wurde. Anschließend ging es zur Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto, gelenkt von Erwin Eberwein, der den Kindern die Aufgaben des Funkers erklärte und viele Fragen rund um Martinshorn und Blaulicht beantwortete. Während es sich die Erwachsenen schön langsam gemütlich machten und auf die Übertragung des EM-Endspiels freuten, ließen die Kinderfeuerwehrler das Fest dann beim Wasserspielplatz mit kleinem Pool, Wasserspritzen und Springbrunnen oder in der riesigen Hüpfburg ausklingen.

Wieder einmal ist es gelungen, den Kindern spielerisch Bedeutung und Aufgaben der Feuerwehr zu vermitteln. Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion.

Verena Mayer, Bilder: ML Fotografien

Mit Teamwork die Dosenflammen bekämpfen

Ausflug der FFW Wolfersdorf am 2. Juli 2016
Eine Floßfahrt, die ist lustig ...

... eine Floßfahrt, die ist schön! Unsere Floße legten in Wolfratshausen ab. Auf dem Weg nach München Thalkirchen passierten wir unter anderem das Kloster Schäftlarn und den historischen Georgenstein, einst Pfeiler einer alten Römerbrücke ...

... außerdem galt es auf Europas größter, 360 m langen Floßrutsche einen Höhenunterschied von 18 Meter zu überwinden. Alles in allem eine feucht-fröhliche Gaudi.

Großzügige Spende
für die Jugendfeuerwehr Wolfersdorf

Die Freude war groß über die Förderung aus dem Bürgerfond des Stromkraftwerk Zolling (ENGIE Deutschland). Die Jugendfeuerwehr Wolfersdorf erhielt die volle Summe von sage und schreibe 3.500 Euro für eine professionelle Erste-Hilfe Trainigspuppe.

„Aus eigenen Mittel hätten wir uns die NIE leisten können“ so Jugendwart Andreas Ruhland. Es handelt sich bei dem Trainingsgerät nicht um eine herkömmliche Puppe für „Mund zu Mund“ Beatmung, sondern um die Instrumentalversion für Profi-Retter. Mit dieser lernen die Nachwuchsfeuerwehrler von klein auf professionelle Hilfe zu leisten. Die Scheu vor dem Helfen zu verlieren und den Umgang mit dem notwendigen Zubehör, wie Sauerstoffbehandlungsgerät und Beatmungsbeutel zu üben, ist hierbei das Wichtigste. Und nebenbei bemerkt. Auch die Einsatzabteilung spekuliert darauf, das Trainigsgerät bei der ein oder anderen Übung oder Fortbildung ausleihen zu dürfen.

Alexander Littel

Übergabe der Erste-Hilfe-Puppe.

Übrigens

Ein gutes Raumklima

Wenn Sie die Temperatur in Ihren Wohnräumen nur um ein Grad senken, sparen Sie fünf bis zehn Prozent Heizenergie und damit eine Menge Geld.

Beispiel: Senken Sie die Temperatur wie beschrieben sparen Sie im Jahr 450 Kilogramm CO2 und 135 Euro ein!

Quelle: www.wwf.de

Anzeige

Burschenverein Wolfersdorf
Zollinger erbitten Patenschaft

Beim Patenbitten hatten die Zollinger Burschen jede Menge Aufgaben zu erfüllen.

Am 2. Oktober 2016 kamen rund 100 Burschen (und Mädels) aus Zolling nach Wolfersdorf, um die Patenschaft für ihr 90-jähriges Gründungsfest 2017 zu erbitten. Dass ihnen das nicht so leicht gemacht wird, war klar.

Los ging es mit einem kleinen Hindernisparcour in der Kiesgrube. Von dort zog man mit musikalischer Begleitung durch das Dorf. An der Schule mussten im Fackelschein einige verzwickte Fragen zu Wolfersdorf beantwortet werden z. B. Wie viele Lichter leuchten am Heiligen Grab zu Wolfersdorf? Endlich an der Stockschützenhalle angekommen mussten die Zollinger dann nach dem Essen zum Scheitelknien. Immer mittendrin die zukünftige Fahnenmutter. Nach einer schmackhaften, mit Salz verfeinerten, Suppe durften die Zollinger Burschen noch Nägel mit einem Lochhammer in einen Baumstamm schlagen und einen Holzstamm, der mit einer Goaßmaß gefüllt war, austrinken.

Damit war die Patenschaft besiegelt und der gemütliche Teil des Abends konnte beginnen.

Johannes Mayer, Schriftführer
Burschenverein Wolfersdorf

Bewährter Vorstand wieder gewählt

Eingespieltes Team.

Der Burschenverein Wolfersdorf traf sich am 1. Oktober 2016 zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Der 1. Vorstand Andreas Ruhland gab einen kleinen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, so wurden spezielle Ereignisse wie zum Beispiel der Christkindlmarkt, das Maibaumaufstellen und das Sommernachtsfest erwähnt. Nach einer Stärkung wurde dann die Vorstandschaft ohne Änderungen wieder gewählt.
So bleiben im Amt: Andreas Ruhland als 1. Vorstand, Daniel Burg als 2. Vorstand, Andreas Grünberger als 1. Kassier, Michael Grünberger als 2. Kassier und Johannes Mayer als Schriftführer.

Johannes Mayer, Schriftführer
Burschenverein Wolfersdorf

2. Weinfest
der Katholischen Mädchengruppe Wolfersdorf

Auch dieses Jahr durften wir Mädels wieder ins Wolfersdorfer Feuerwehrhaus um unser zweites Weinfest zu halten. Schon seit einigen Monaten liefen die Vorbereitungen dazu. Wir haben uns alle zur Weinprobe getroffen, einiges organisatorisches durchgesprochen aber vor allem auch den Ablauf und die Schichteinteilung festgelegt.

Am 22. Oktober 2016 war es dann soweit und ab 19 Uhr ging es dann auch schon los! Mit über 30 Mädels begrüßten wir nun die eingeladenen Gäste mit selbstgemachten Likören.

Passend zu den ausgewählten Weinen gab es auch wieder einige Leckereien, wie das Jausen-Brettl, einen Obatzdn, verschiedene Aufstriche und einen hausgemachten Flammkuchen.

Die Mädchen hatten viel Freude beim Ausrichten ihres 2. Weinfests.

Für alle, denen der Wein nicht genug war, öffnete gegen 22:15 Uhr die Bar. In der konnten alle dann bis in die frühen Morgenstunden weiter feiern.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Gästen bedanken, die so toll mitgefeiert haben und natürlich auch bei unseren Burschen, die beim Auf- und Abbau fleißig geholfen haben!

Lisa Ranner,
Mädchengruppe Wolfersdorf

Bei vielen Veranstaltungen engagiert dabei

Die Katholische Mädchengruppe: immer fesch und gut gelaunt.

Die Katholische Mädchengruppe wirkt bei den verschiedensten Veranstaltungen rund um Wolfersdorf mit. Das Bild zeigt uns beim Patenbitten des Burschenvereins (siehe Beitrag auf Seite 20).

Außerdem fand auch in diesem Jahr wieder die Mini-Brot Aktion zum Erntedankfest statt. Hier haben sich fünf Mädels bereit erklärt, die Mini-Brote nach der Kirche am Abend zu verkaufen. Wir freuen uns sehr, durch diese Aktion 80 € für die Renovierung der Kirche spenden zu können.

Lisa Ranner,
Mädchengruppe Wolfersdorf

Läufer auf Radltour durch Deutschland

Wer eine Reise tut, der kann was erleben: Mitglieder des Lauftreffs radeln von Bayreuth nach Bad Doberan.

Erneut und traditionell stellten sich die ambitionierten Hobbysportler des Lauftreffs Wolfersdorf auch heuer wieder einer neuen sportlichen Herausforderung. Unter dem Motto: „Deutschlandtour“ nahmen 12 Wolfersdorfer Athleten die Strecke von Bayreuth in Oberfranken nach Bad Doberan bei Rostock in Mecklenburg-Vorpommern in Angriff.

Die 700 km lange Strecke wurde in vier Teilabschnitten mit dem Rennrad bewältigt. Im Vorfeld wurden durch die Organisatoren der Tour Martin Reiser und Hans Holzmeier die einzelnen Teiletappen besprochen, geplant und vor allem die Unterkünfte hervorragend organisiert. Im weiteren Verlauf wurden die Einzeletappen auf ein Navigationssystem übertragen. Hier leistete Ralf Erreth als Guide der Tour immer mit einem Auge bei seinem GPS-Sender eine Meisterleistung. Als Erleichterung stellte sich in Folge der Reise auch der Tourbus heraus. Dieser, gesteuert von Michael Krall, transportierte das Gepäck, war an den Mittagsstationen vor Ort und als echter Servicewagen Gold wert.

Termin

Die Saisonabschlussfeier des Lauftreffs findet am 25.11.2016 ab 19:30 Uhr beim Alten Wirt/Sepp‘s Treff in Wolfersdorf statt.

Der Tourstart begann am 27.06.2016 mit einer Zugfahrt nach Bayreuth. Hier war der Tour-Einstieg und führte über Hof – Lichtenberg – Ziegenrück nach Pößneck, dem Etappenziel des ersten Tages. Dieser Teilabschnitt führte durch das Fichtelgebirge und den Frankenwald und war mit 2200 Höhenmetern die hügeligste Etappe der Reise. Am Tagesziel waren 145 km zurückgelegt. Unterwegs fanden die Radsportler noch genügend Zeit sich mit kulturellem und historischem auseinanderzusetzen. So wurde der ehemalige Grenzort Mödlareuth besichtigt. 41 Jahre lang verlief hier die innerdeutsche Grenze mitten durch das Dorf entlang des Tannbachs.

Die zweite Etappe führte uns über Jena, Freyburg, Mücheln nach Bernburg. Ein Teilstück der Tour mit 176 km und 1200 Höhenmetern.

Für den dritten Tag stand die sog. Königsetappe an. Sie führte entlang der Elbe in den Naturpark Havelland und über die Hansestadt Havelberg weiter nach Wittenberge in Brandenburg. Nach 194 km und etwas mehr als sechs Stunden Fahrzeit erreichten wir unser Nachtquartier.

Schließlich nahmen wir die Schlussetappe in Angriff. Von Wittenberge aus ging es nach Meyenburg – Plau am See – Güstrow nach Bad Doberan und Kühlungsborn, dem Endziel der gesamten Reise. Mit 175 km und 800 Höhenmetern war damit das Tourziel erreicht.

Am Donnerstagabend, 30.06.2016 gegen 17 Uhr konnten die zufriedenen Radler erste Bilder von der Ostsee und ihrer erfolgreichen Ankunft nach Wolfersdorf senden.

Begleitet wurden die Radsportler von Sonne, Wolken, Regen und gerne auch Wind. Eine Herausforderung, der der guten Laune der Hobbysportler keinen Abbruch tat. Besonders zu erwähnen sind noch die idyllischen Dörfer und Städtchen, die vor allem mit ihrem Kopfsteinpflaster die Radler auf ihren dünnen Reifen zu artistischen Meisterleistungen herausforderten. Kurzum ein sportliches Erlebnis, ein rundum gelungener Ausflug von der die Mitglieder des Wolfersdorfer Lauftreffs wieder länger zu erzählen und berichten haben.

Klaus Förster

Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf e.V. Schießsaison 2016/2017 hat begonnen

Die neue Schießsaison 2016/2017 des Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf hat bereits begonnen und mit dem Ausschießen der Anfangsscheibe sowie mit dem Königsschießen schwungvoll gestartet.

Die Vereinsjugend trifft sich hierzu jeden Freitag ab 18 Uhr zum Training – die Erwachsenen, dann ab 19 Uhr zum gemütlichen Vereinsabend.

Auch die Senioren des Schützen- und Trachtenverein kommen wieder wöchentlich zum Mittwochsstammtisch ab 17 Uhr im Schützenheim zusammen.

Schützenverein im Netz

Übrigens: Alle Termine und Informationen finden Sie auch unter www.schützenverein-wolfersdorf.de

Weitere Termine

- Fr., 25.11.2016, 19 Uhr Schießabend
- Mi., 30.11.2016, 17 Uhr Stammtisch
- Fr, 02.12.2016, 18 Uhr Schießabend und **Vorbereitung Weihnachtsfeier**
- Sa., 03.12.2016, 19 Uhr **Weihnachtsfeier**
- Mi., 07.12.2016, 17 Uhr Stammtisch
- Fr., 09.12.2016, 18 Uhr Schießabend und **Adventsschießen für die Jugend**
- Mi., 14.12.2016, 17 Uhr Stammtisch
- Fr., 16.12.2016, 18 Uhr Schießabend und **Adventsschießen für die Jugend**
- Mi., 21.12.2016, 17 Uhr Stammtisch
- Fr., 23.12.2016, 19 Uhr Schießabend
- Mi., 28.12.2016, 17 Uhr Stammtisch
- Fr., 30.12.2016, 18 Uhr Schießabend und **Jahresabschlussschießen**
  Mi., 04.01.2017, 17 Uhr Stammtisch
- Mi., 11.01.2017, 17 Uhr Stammtisch
- Fr., 13.01.2017, 18 Uhr Schießabend und **Ausschießen der Vereinsmeisterschaft**
- Mi., 18.01.2017, 17Uhr Stammtisch
- Fr., 20.01.2017, 18 Uhr Schießabend für die Jugend und **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Abendessen**
- Mi., 25.01.2017, 17 Uhr Stammtisch
- Fr., 27.01.2017, 18 Uhr Schießabend

Sportverein Wolfersdorf – Stockschützen
Kirchweihfest: Ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender

Großer Andrang und eine fröhliche Stimmung herrschten auch in diesem Jahr wieder beim traditionellen Kirchweihfest.

Das Kirdafest am zweiten Sonntag im Oktober ist seit langem eine Institution für Jung und Alt in Wolfersdorf und Umgebung.Gut 400 Gäste besuchten uns heuer und bekamen ab 11 Uhr alles geboten was das Herz begehrt:
Ente, Ochsenbraten und Getränke aller Art, musikalisch untermalt von den Goldacher Buam, unterhalten von den Wolfersdorfer Goaßlschnoitzan, traditionell mit Kirdahutschn und für die Kleinen Hüpfburg, Kinderschminken und Luftballons.
Zufrieden nach Hause gingen die letzten Gäste erst am Abend.

Martin Eisenmann

Karl Taschner legt sein Amt als Kassier nieder

Trugen maßgeblich zu positiven Entwicklung des Vereins bei: Charly und Resi Taschner.

Als eines der 44 Gründungsmitglieder des SV Wolfersdorf e. V. – Abteilung Stockschützen wurde Karl Taschner – unser Charly – bereits in der ersten Mitgliederversammlung im März 1996 zum Kassier gewählt und behielt dieses Amt bis Juli 2016. Zusätzlich übernahm er von 1998 bis 2008 das Amt des Schriftführers.

In diesen 20 Jahren hatte er maßgeblichen Anteil an der Entwicklung unseres Vereins. Unter anderem konnten in dieser Zeit der Bau des Sportheims, der Stockschützenhalle und der Garagen/Toilettenanlage verwirklicht werden.

Charly legte sein Amt als Kassier nach den Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum unseres Vereins auf eigenen Wunsch nieder, will dem Verein aber nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch unsere Resi, die „bessere Hälfte“ von Charly, möchte in Zukunft etwas kürzer treten. Bei der Mitgliederversammlung am 10. August wurden Karl und Resi Taschner für ihr jahrzehntelanges Engagement für den SV Wolfersdorf vom Vorstand geehrt. Auch unsere 2. Bürgermeisterin Anita Wölfle, war da um sich bei Charly zu bedanken.
Ein herzliches Vergelt‘s Gott Charly!
Die Vorstandschaft

Martin Eisenmann

SV Oberhaindlfing/Abens e.V.
Um- und Neubauten in vollem Gange

Der Spatenstich für den neuen Trainingsplatz erfolgte im September. Bild rechts: Richard Thumann, 1. Vorstand Förderverein, Sebastian Mair, 1. Bgm. Wolfersdorf, Stefan Holzmaier, 1. Vorstand Hauptverein, Peter Kaindl, 2. Vorstand Förderverein, Gemeinderat, Albert Schneider, Landschaftsarchitekt, Hubert Heckmaier, Fa. Pflasterbau und Gartengestaltung Heckmaier (von links).

Bereits im vollen Gange sind die Umbauarbeiten am Sportheim, sowie der Neubau des Trainingsplatzes des SV Oberhaindlfing/Abens.

Schon am 10.06.2016 war der Startschuss für die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen des Sportheims – die Rohbauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Ab November wird dann der Umbau des gesamten bestehenden Kellerbereichs in Angriff genommen. Zu Beginn der Rückrunde 2017 soll das Bauvorhaben soweit fortgeschritten sein, dass der Spielbetrieb schon wieder in den neuen Räumen stattfinden kann.

Der Spatenstich für den neuen Trainingsplatz folgte dann am 15.09.2016. In Eigenregie des Sportvereins Oberhaindlfing/Abens wurden bei den Erdarbeiten ca. 9000 cbm Erde bewegt, das schöne und beständige Herbstwetter war dafür natürlich die beste Voraussetzung. Im Frühjahr 2017 wird dann eine Sportplatzfirma den weiteren Bodenaufbau mit Drainagen, Bewässerung und Flutlichtanlage übernehmen.

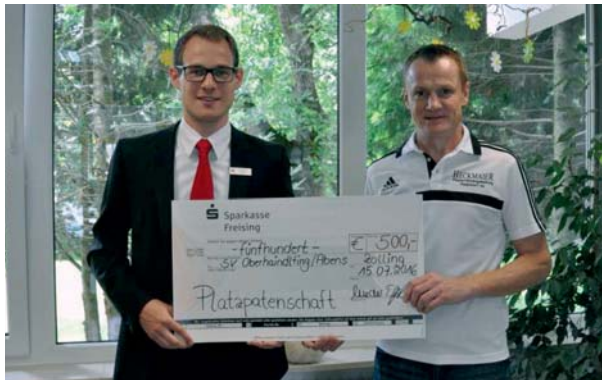
Der SV Oberhaindlfing/Abens bedankt sich bereits jetzt bei den zahlreichen Helfer während der Baumaßnahmen und natürlich auch bei allen finanziellen Unterstützern.

Spenden für den Sportplatz werden natürlich immer noch gerne angenommen. Weitere Informationen gibt es unter www.svoa.de.

Stefan Holzmaier

Der Umbau des Sportheims hat ebenfalls begonnen. Beim Spatenstich: Stefan Holzmaier, 1. Vorstand Hauptverein, Hans Hörl, Architekt, Karl Ecker, 1. Bgm. Au/Hallertau, Florian Schwaiger, Fa. Bauunternehmen Schwaiger, Anita Wölfle, 2. Bgm. Wolfersdorf, Albert Schneider, Landschaftsarchitekt, Richard Thumann,1. Vorstand Förderverein (von links).

Sparkasse Freising unterstützt den SV Oberhaindlfing/ Abens e.V. mit 500 Euro



Thomas Felsl, Finanzberater der Geschäftsstelle Zolling überreichte den Spendenscheck an Stefan Holzmaier, 1. Vorstand des SV Oberhaindlfing-Abens e.V.

Bewegung ist der Schlüssel zu lang anhaltender Gesundheit und persönlichem Wohlbefinden. Eine Methode für mehr Bewegung und Sport ist die Mitgliedschaft in einem Verein. Sich gemeinsam zu bewegen macht nicht nur mehr Spaß, vor allem bei Kindern und Jugendlichen fördert es die Persönlichkeitsentwicklung und beeinflusst nachhaltig das soziale Verhalten positiv.

Keiner steht mehr für die zahlreichen Möglichkeiten sich zu bewegen und fit zu halten als die zahlreichen Sportvereine in Stadt und Landkreis Freising. Daher unterstützt die Sparkasse Freising den SV Oberhaindlfing-Abens e.V. gerne beim Bau des neuen Sportplatzes mit einer Spende von 500 Euro.

Dieser soll vor allem der Jugendarbeit dienen und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Sicherung der Gesundheit und Mobilität der Kinder leisten.

Die Raiffeisenbank Hallertau eG spendet an den SV Oberhaindlfing/ Abens e.V. 500 Euro

Um die Jugendarbeit beim SV Oberhaindlfing/ Abens zu unterstützen spendet die Raiffeisenbank Hallertau eG 500,00 € für den Bau des neuen Sportplatzes in Oberhaindlfing. Der neue Sportplatz kommt vor allem der örtlichen Jugend zu Gute, denn der Fußballsport macht den Jugendlichen nicht nur Spaß, sondern fördert auch die Persönlichkeitsentwicklung und das soziale Verhalten der Kinder und Jugendlichen.

Stefanie Wagner, Kundenberaterin der Raiffeisenbank Hallertau freute sich bei der offiziellen Scheckübergabe an den SVOA Vorstand Stefan Holzmaier und Förderverein Vorstand Sebastian Kaindl sehr, das aktuelle Bauvorhaben des SV Oberhaindlfing/Abens unterstützen zu können.

Bei der Spendenübergabe: Stefan Holzmaier, Stefanie Wagner, Sebastian Kaindl (von links).

Für den SV Oberhaindlfing/Abens e.V. Ortsgemeinschaft Hemhausen spendet 500 Euro

Stefan Holzmaier (links) bedankt sich bei Michael Holzmaier für die großzügige Unterstützung.

Im Rahmen des Hemhauser Dorffestes wurden bei der Sammlung eines Unkostenbeitrages ein Überschuss von 451,41 Euro erzielt. Diesen Betrag spendet die Ortsgemeinschaft Hemhausen für den Sportplatzneubau des SV Oberhaindlfing/ Abens. Der 1. Vorstand des Sportvereins Stefan Holzmaier rundete den Betrag noch auf 500 Euro auf.

Beim Monatsstammtisch der Hemhauser am 24. August überreichte Ortssprecher Michael Holzmair die Spende an Vorstand Stefan Holzmaier. Der SV Oberhaindlfing/Abens bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende!

Neue Trikots für die F1-Jugend: Sponsoring der Fa. Heckmaier aus Piedendorf:

Rechtzeitig zum Saisonstart der Jugendmannschaften, wurde die F-Jugend des SVOA neu eingekleidet. Gesponsert wurden die neuen Trikots von der Firma Heckmaier, Pflasterbau und Gartengestaltung aus Piedendorf. Hierfür bedanken wir uns sehr herzlich!

Das Bild zeigt: Trainer Anton Schneider, Trainerin Regina Schneider, Sponsor Hubert Heckmaier, 2. Vorstand Herbert Betzenbichler, Trainer Maik Abel (hinten v. l.), Jonas Heckmaier, Anthony Lanzilotti, Ronja Hempel, Simon Huber, Michael Eisgruber, Matthias Holzmaier, Paul Smarczewski (mitte v. l.), Valentin Götz, Moritz Breu, Hugo Mnich, Christoph Brücklmeier, Nepomuk von Spreti, Felix Mühlthaler, Maximilian Mayer (vorne v. l.), Kilian Kränzlein (liegend)

Neues von der Fröhlichen Runde

Unser Sommerfest fand heuer bei schönstem Wetter unter den schattigen Bäumen am Spielplatz statt. Mit einem kühlen Getränk, gegrilltem Fleisch, verschiedenen Salaten und einem Eis konnte man es gut aushalten. Für gute Stimmung sorgte der Alleinunterhalter mit Musik und Witzen. Unser Dank gilt den Stockschützen für den Grill, dem Getränkemarkt Taschner für die Biertischgarnituren und den Kühlwagen.

Auch ist es schon Tradition, sich mit einer Einladung zum Grillfest bei allen die zum Jahresprogramm der Fröhlichen Runde beigetragen haben, zu bedanken. Dies sind der Schützenchor (Gestaltung der Adventfeier), Herr Pfarrvikar Dr. Kröpfl (Vortrag zur Fastenzeit), Hilde Radlmaier und Anna Antal (Vorlesenachmittag und Singen), Karl Papelitzky (Maifest) und Anita Wölfle (Kaffee im Garten). Auch ist unser Ausflug zum Kloster Andechs unvergessen. Wir bedanken uns auch bei unseren treuen Besuchern. Willkommen sind natürlich auch alle, die bisher noch nicht bei uns vorbeigeschaut haben. Gerne würden wir auch mit Ihnen ein paar Fröhliche Stunden verbringen. Alle sind herzlich Willkommen!

Mathilde Hörl

Ausflug nach Andechs.

Unser Programm

11/2016 bis 03/2017, mittwochs 14.30 – 17 Uhr

30.11.2016
Ratschen und spielen
14.12.2016
Adventsfeier
11.01.2017
Ratschen und spielen
25.01.2017
Diavortrag der Pilgerbegleiterin Frau Elvira Baier
08.02.2017
Ratschen und spielen
08.03.2017
Ratschen und spielen
22.03.2017
Vortrag zur Fastenzeit vom Seelsorgeteam

Veranstaltungen der Frauengemeinschaft Wolfersdorf 2016/2017

- **Sa., 26.11.16, 18 Uhr**
  Kirche für unsere verstorbenen Mitglieder
- **So., 27.11.16,**
  Weihnachtsmarkt, Schulhof Wolfersdorf
- **Di., 29.11.16**
  ganztägiger Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Augsburg
- **Mi., 07.12.16**
  13.30 Uhr: Weihnachtsfeier Senioren
  19.30 Uhr: Weihnachtsfeier Frauen
  Feuerwehrhaus Wolfersdorf
- **Mi., 08.02.17, 19.30 Uhr**
  Geburtstagsfeier im Feuerwehrhaus
- **Mi., 22.02.17, 13.30 Uhr**
  Seniorenfasching der Pfarrei, Feuerwehrhaus
- **Mi., 26.04.2017**
  Abschlussessen (Ort und Zeit werden in der Presse bekannt gegeben)
- **Fr., 05.05. bis So., 07.05.17**
  Ausflug nach Koblenz mit Stadtbesichtigung, Besichtigung der Burg Eltz und des Klosters Laach

Veranstaltungstermine im Überblick

Dezember 2016

Do., 01.12.16
- Rorate-Gottesdienst mit gemeinsamen Frühstück, Pfarrkirche Wolfersdorf

Fr., 02.12.16
- Christbaumversteigerung, Feuerwehrhaus Berghaselbach, FFW Berghaselbach

Sa., 03.12.16
- Adventszauber, Kramer Stadl in Oberhaindlfing, Kirchenverwaltung
- Weihnachtsfeier, Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf

Mi., 07.12.16
- Weihnachtsfeier Senioren, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Kath. Frauengemeinschaft Wolfersdorf
- Weihnachtsfeier Frauen, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Kath. Frauengemeinschaft Wolfersdorf

Sa., 10.12.16
- Weihnachtsfeier, Sportheim Oberhaindlfing, Sportverein Oberhaindlfing-Abens
- Christbaumversteigerung, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Kath. Burschenverein Wolfersdorf

Sa., 17.12.16
- Christbaumversteigerung, Gasthaus Schweiger, FFW Jägersdorf

So., 18.12.16
- Wolfersdorfer Weihnachtssingen, Pfarrkirche Wolfersdorf

Fr., 23.12.16
- Weihnachtsfeier, Gasthaus Geltl Oberhaindlfing, Schützenverein Oberhaindlfing

Sa., 24.12.16
- Kindermette, Pfarrkirche Wolfersdorf
- Christmette, Pfarrkirche Wolfersdorf

Mo., 26.12.16
- Feierliches Christamt mit Chor und Orchester, Pfarrkirche Wolfersdorf
- Christbaumversteigerung, Gasthaus Geltl Oberhaindlfing, FFW Oberhaindlfing

Fr., 30.12.16
- Ausflug, Kath. Burschenverein Wolfersdorf

Sa., 31.12.16
- Hl. Messe zum Jahreswechsel, Pfarrkirche Wolfersdorf, Gemeinde Wolfersdorf

Januar 2017

Do., 05.01.17
- „Holzfällermesse“ mit anschl. Glühweinverkauf, Filialkirche Jägersdorf

Fr., 06.01.17
Jahresanfangstreffen, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf

Mi., 11.01.17
- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Sa., 14.01.17
- Einsammeln der Christbäume Wolfersdorf, FFW Wolfersdorf
- Schafkopfturnier, Sportheim Oberhaindlfing, Sportverein Oberhaindlfing-Abens

Fr., 20.01.17
- Jahreshauptversammlung Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf
- Jahreshauptversammlung FFW Jägersdorf

Sa., 21.01.17
- Festgottesdienst der Sebastiani-Bruderschaft, Pfarrkirche Wolfersdorf

Mi., 25.01.17
- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Sa., 28.01.17
- Jahreshauptversammlung, Alter Wirt Wolfersdorf, FFW Wolfersdorf

So., 29.01.17
- Jahreshauptversammlung, Sportheim Oberhaindlfing, Sportverein Oberhaindlfing-Abens

Februar 2017

Do., 02.02.17
- Maria-Lichtmess mit Kerzenweihe und Lichterprozession der Erstkommunionkinder, Pfarrkirche Wolfersdorf

Mi., 08.02.17
- Geburtstagsfeier der Frauengemeinschaft, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Frauengemeinschaft Wolfersdorf

Sa., 11.02.17
- Skifahren, Kath. Burschenverein, Wolfersdorf

Sa., 18.02.17
- Schulfasching, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Elternbeirat Grundschule

So., 19.02.17
- Kinderfasching, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Elternbeirat Kindergarten

Mi., 22.02.17
- Seniorenfasching der Pfarrgemeinde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf

Sa., 27.02.16
- Kesselfleischessen mit Frühschoppen, Sportheim Oberhaindlfing, Sportverein Oberhaindlfing-Abens
- Kriegerjahrtag, Wolfersdorf, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf

März 2017

Mi., 01.03.17
- Steckerlfischessen, Sportheim Oberhaindlfing, Sportverein Oberhaindlfing-Abens
- Steckerlfischessen, Feuerwehrhaus Wolfersdorf, FFW Wolfersdorf
- Gottesdienst - Aschermittwoch, Pfarrkirche Wolfersdorf, Pfarrgemeinde

Fr., 03.03.17
- Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche Abens, anschl. „Fest der Begegnung“, Pfarrheim

Mi., 08.03.17
- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Sa., 11.03.17
- Theater, Gundelshausen, Edelweißverein Oberhaindlfing

Sa., 11.03.17
- Starkbierfest, Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf

Fr., 17.03.17
- Theater, Gundelshausen, Edelweißverein Oberhaindlfing

Sa., 18.03.17
- Theater, Gundelshausen, Edelweißverein Oberhaindlfing

So., 19.03.17
- Theater, Gundelshausen, Edelweißverein Oberhaindlfing

Mi., 22.03.17
- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Fr., 24.03.17
- Theater, Gundelshausen, Edelweißverein Oberhaindlfing

Fr., 24.03.17
- Frühjahrsturnier, Stockschützenhalle Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen

Sa., 25.03.17
- Frühjahrsturnier, Stockschützenhalle, Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen
- Theater, Gundelshausen, Edelweißverein Oberhaindlfing

Di., 28.03.17
- Tag der offenen Tür mit Anmeldung für das Kindergartenjahr 2017/18, Kindergarten Wolfersdorf

Mi., 29.03.17
- Aufbau des Hl. Grabes, Pfarrkirche Wolfersdorf

Do., 30.03.17
- Bürgerversammlung, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Gemeinde Wolfersdorf

Fr., 31.03.17
- Jahreshauptversammlung, Alter Wirt Wolfersdorf, Tennisverein Wolfersdorf

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Wolfersdorf,
V.i.S.d.P. Bürgermeister Sebastian Mair,
Bäckergasse 5, 85395 Wolfersdorf,
E-Mail: sebastian.mair@t-online.de,
Web: www.wolfersdorf.de

Redaktion:
Sebastian Mair, Andrea Berger

Gestaltung:
www.kukune.de, Marzling

Druck:
Druckerei Lerchl e.K., Freising

Auflage:
1.000 Exemplare

Titel:
Kirche Berghaselbach,
Andrea Berger
Redaktionsschluss für März 2017:
10.02.2017

Einladung
zum 16. Wolfersdorfer Adventsmarkt

Wann: Sonntag, 27. November 2016, von 14 bis 19 Uhr
Wo: auf dem Vorplatz der Grundschule

- 15 Uhr: Adventskonzert von 3Klang e.V. in der Pfarrkirche mit Kindern aus der Gemeinde Wolfersdorf
- Für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
- Mit Nikolausbesuch für die Kleinen
- Große Verlosung mit attraktiven Preisen
- Der Erlös des Weihnachtsmarktes wird für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de